

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2013/522

Produkthaushalt 2014: Produkt 36201 Kinder-/ Jugendförderung und -schutz

Jugendhilfeausschuss	14.11.2013	5.3
----------------------	------------	-----

Unter Bezugnahme auf die grundlegende Beschluss-Vorlage 2013/519 zum Budget 2014 ist zum Bereich Kinder-/Jugendförderung und -schutz Folgendes zu berichten:

Mit dem Produkt 36201 werden die in den §§ 11 bis 14 SGB VIII beschriebenen "Leistungen der Jugendhilfe" sichergestellt. Im Einzelnen sind dies folgende Aufgaben:

- a) **Jugendarbeit**, insbesondere mit den Teilbereichen Verbandliche Jugendarbeit, öffentliche Jugendarbeit sowie Jugendbildung und Jugendberufshilfe (§§ 11 und 12 SGB VIII)
- b) **Jugendsozialarbeit** (§ 13 SGB VIII) mit den derzeitigen Projekten von zwei Jugendwerkstätten (Küsten und Juniorbahnhof Dannenberg) und dem ProAktivCenter Lüchow-Dannenberg sowie
- c) **Kinder- und Jugendschutz** (§ 14 SGB VIII)

Außerhalb dieses Produktes ist der Betrieb die Sportförderung (dieses Produkt wird im "Ausschuss Soziales, Familie, Gesundheit, Sport, Senioren und Migration" beraten) als Aufgabe in der Jugendpflege angesiedelt.

a) Jugendarbeit

Von den in § 11 SGB VIII aufgeführten Standards für Jugendarbeit werden vor allem die Bereiche **Jugendbildung und Jugendberufshilfe** in der seit Juli 2003 bestehenden Kooperation mit dem Landkreis Uelzen gestaltet. Hierzu ist die folgende Entwicklung zu berichten:

- Der Bereich **Jugendberufshilfe** wird weiterhin und nahezu vollständig von freien Trägern verwirklicht, die Jugendpflegen unterstützen die Angebote koordinierend durch Herausgabe von Veranstaltungskalendern und finanziell durch die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen von Fahrten und Lager. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der
 - **Ferienbörse**, die durch die beiden Jugendpflegen für die Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg herausgegeben wird. Das System hat sich weiter bewährt, die Grenzen heben sich hier immer stärker auf, und dem ...
 - **Ferienpass**, der gemeinsam mit dem Kreisjugendring Lüchow-Dannenberg herausgegeben wird. Das durch die Kooperation erwartete stärkere Engagement der Vereine und Verbände ist bisher nicht eingetreten, hier wird auf eine langfristige Wirkung gesetzt. Grundsätzlich ist das Preisniveau relativ hoch, die Individuelle Förderung für finanzschwache Familien pendelt sich ein.
- Die **Jugendverbandsarbeit** ist durch hohe Kontinuität gekennzeichnet. Förderung und Zusammenarbeit zwischen Kreisjugendring und Jugendpflege finden sich in festen Wegen, wozu auch die Kontinuität der Förderung durch den Jugendhilfeausschuss positiv beiträgt. Geschäftskosten und Zuschüsse haben sich in den letzten Jahren nicht verändert. Dies weist darauf hin, dass unveränderte Teilnehmerzahlen vorliegen.
- Die zum 1. Januar 2008 gültigen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Landkreis und den Samtgemeinden Elbtalau und Lüchow (Wendland) für den Bereich der **Offenen Jugendarbeit** verläuft zur Zeit problemlos. Die Arbeitsschwerpunkte liegen unverändert in der Fortentwicklung bzw. dem Erhalt der festgelegten Qualitätsstandards sowie in der Weiterentwicklung vernetzter Strukturen.
- **Kulturelle Jugendarbeit** wird insoweit weiter aus Jugendpflegemitteln gefördert, wie sie pädagogische Inhalte oder/und soziale Ziele beinhaltet.

b) Jugendsozialarbeit

Jugendsozialarbeit hat durch die mit Landesförderung betriebenen **ProAktivCenter** in Lüchow und den **Jugendwerkstätten** im Juniorbahnhof Dannenberg der seit vielen Jahren bestehenden Jugendwerkstatt Küsten einen guten Deckungsgrad erfahren und scheint den Bedarf für besonders Benachteiligte nunmehr zu decken. Die Beteiligung des Landkreises an den einzusetzenden Mitteln ist gemessen am Gesamtvolumen eher gering. Für den gesamten Förderbereich war Ende 2010 die Hälfte des ESF-Förderzyklusses von 6 Jahren erreicht. Die Förderperiode des ProAktivCenters läuft Ende 2013 aus.

Als weitere Förderung im Rahmen von Jugendsozialarbeit erfolgt die Projektförderung von Maßnahmen zur **Integration von Migranten**.

c) Kinder- und Jugendschutz

● **Erzieherischer Jugendschutz**

Im Vordergrund des Erzieherischen Jugendschutzes steht nach wie vor die Vernetzungsstruktur der **Präventionsräte**. Damit Jugendschutz vor Ort ankommt, werden durch die **örtlichen Präventionsräte** Aktionen gestartet, die direkt in der Kommune verankert sind und so eine hohe Breitenwirkung erzielen. Die Geschäftsführung des Kreispräventionsrates liegt in der Jugendpflege, der geschäftsführende Vorstand tagt 3 – 4 mal im Jahr.

Der **Kreispräventionsrat** sorgt für die Vernetzung der Präventionsarbeit und gibt Themen mit grundsätzlichem Charakter ein.

Anlagen:

- Produktbeschreibung "Kinder-/Jugendförderung und -schutz"
- Auszug aus dem HH-Plan 2014

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Anlage: Auszug aus dem HH-Plan
